

Gemeinde Haag a. d. Amper

Landkreis Freising/Obb.



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Haag a.d. Amper

- Sitzungsort:** Rathaus-Sitzungssaal Haag
- am:** 17. März 2026
- Beginn:** 19:01 Uhr **Ende:** 19:46 Uhr
- Vorsitzender:** Erster Bürgermeister Anton Geier
- Schriftführer:** Alexandra Vogl, Verwaltungsfachwirtin
- Eröffnung der Sitzung:** Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind, und dass Ort, Zeit und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.
- Anwesend:** Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) sind 12 anwesend.
- Dominik Berger
Anja Aigner
Christian Engel
Benedikt Flexeder
Franz Graf Basselet von La Rosée
Rebecca Handl
Franz Huber
Helmut Leitl
Elisabeth Maier
Klaus Reiter
Robert Schwaiger, (ab 19:11 Uhr)
- Es fehlen entschuldigt:** Christian Drausnick
Dr. Petra Michel
Richard Pflügler
- Außerdem anwesend:** 1 Pressevertreter
6 Zuhörer

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit im Sinne der Art. 47 2/3 GO - Art. 33 Abs. 1 KommZG gegeben ist.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 10.02.2026
3. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Gemeinderatsbeschlüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
 - 4.1 Allgemeine Informationen
 - 4.1.1 Abgabe der Sitzungstablets
 - 4.1.2 Erreichbarkeit des Servers während der Kommunalwahl
 - 4.1.3 Teilnahme der Gemeinde Haag a.d.Amper an der Aktion "Stadtradeln 2026"
 - 4.2 Kaiserzeitausfahrt 2026
 - 4.3 Information über das kommunale Investitionsbudget aus dem Sondervermögen "Infrastruktur und Klimaneutralität"
 - 4.4 Bauanträge; Behandlung im Rahmen der laufenden Verwaltung
5. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2026;
Beratung und eventuell Beschlussfassung über den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und den Finanzplan
6. Sanierung Pfarrer-Weingand-Straße in Haag an der Amper;
Beratung und weiteres Vorgehen bei BA2
7. Anfragen und Anregungen
 - 7.1 Mängelbericht zum Spielplatz am Bräuberg in Haag a.d.Amper
 - 7.2 Zustand der Straße am Wasserkraftwerk in Haag a.d.Amper
 - 7.3 Zustand der Treppe am Amperblick/In der Mulde in Haag a.d.Amper
 - 7.4 Sachstand zum Parkverbot in der Bergstraße in Haag a.d.Amper

Öffentliche Sitzung

1./ Einwohnerfragestunde

Aktuell werden keine Fragen gestellt.

2./678 Genehmigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 10.02.2026

Beschluss: 11 : 0

Die Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 10.02.2026 wird ohne Einwendungen genehmigt.

3./ Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Gemeinderatsbeschlüsse

Bürgermeister Anton Geier gibt aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Haag a.d.Amper vom 10.02.2026 den Inhalt folgenden Beschlusses bekannt:

Beschlussbuch Nr. 12./674

Genehmigung der Beschlüsse der Sitzungsniederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 09.12.2025

Die Beschlüsse der Sitzungsniederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 09.12.2026 werden ohne Einwendungen genehmigt.

4./ Bericht des Bürgermeisters

4.1/ Allgemeine Informationen

4.1.1/ Abgabe der Sitzungstablets

Die I-Pads aller Gemeinderatsmitglieder werden nach der letzten Gemeinderatssitzung im April eingesammelt. Aufgrund des Alters der Tablets werden diese ausgetauscht und durch neue ersetzt.

Die neuen Tablets werden voraussichtlich in bzw. kurz vor der zweiten Sitzung der neuen Amtsperiode ausgeteilt

4.1.2/ Erreichbarkeit des Servers während der Kommunalwahl

Die Homepage bzw. Präsentation zur Kommunalwahl am 08.03.2026 waren am Wahlabend vorübergehend nicht erreichbar. Hintergrund waren die extrem hohen Zugriffszahlen auf den Server der Verwaltungsgemeinschaft Zolling und der dadurch entstandenen Überlastung des Servers.

4.1.3/ Teilnahme der Gemeinde Haag a.d.Amper an der Aktion "Stadtradeln 2026"

Bürgermeister Anton Geier regt an, dass die Gemeinde Haag a. d. Amper auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Stadtradeln“ teilnehmen soll, nachdem die Aktion in den zurückliegenden Jahren sehr erfolgreich war.

Durch diese Aktion sollen die Einwohnerinnen und Einwohner von Haag a. d. Amper angeregt werden, vermehrt das Fahrrad als Verkehrsmittel zu nutzen sowie als Gruppe für ihre Gemeinde Kilometer zu sammeln. Veranstaltungen für die Vereine, Unternehmen und Schulen sind denkbar. Diese können auch eigene Teams bilden. Eine Auftakt- und Abschlussveranstaltung wird angeregt. Die Gemeinderatsmitglieder sollen ebenfalls an der Aktion teilnehmen.

Es ist auch wieder ein Verantwortlicher zu bestellen, der die notwendige Koordination für die Abwicklung des „Stadtradelns“ übernimmt. Hierzu hat sich Herr Jonas Fischer bereit erklärt.

Ergänzend wird noch darauf hingewiesen, dass die Gemeinden Attenkirchen, Wolfersdorf und Zolling dieses Jahr ebenfalls wieder an der Aktion teilnehmen. Nähere Informationen zu der Aktion „Stadtradeln“ können der Website www.stadtradeln.de entnommen werden.

Die diesjährige Aktion soll auch wieder im HaagErleben veröffentlicht werden.

Wie dies auch schon im vergangenen Jahr der Fall war, so wird auch für dieses Jahr wieder angeregt, dass die Gemeinde Haag a. d. Amper als Anreiz für die Beteiligten für jeden gefahrenen Kilometer einen Geldbetrag zu Verfügung stellt (Vorschlag: 3 Cent pro gefahrenen Kilometer), der dann wieder für soziale Zwecke verwendet werden soll. Im letzten Jahr konnte hier bei gefahrenen 36.741 km ein Betrag in Höhe von 1.102,23 € zur Verfügung gestellt werden. Diese Spende wurde an die Krebshilfe Freising Maria & Christoph sowie an das UN-Welternährungsprogramm ausgeschüttet.

Ohne gesonderter Beschlussfassung ist man sich im Gemeinderat einig, an der Aktion „Stadtradeln 2026“ wie in den letzten Jahren teilzunehmen.

4.2/ Kaiserzeitausfahrt 2026

Bürgermeister Anton Geier informiert, dass die Münchner Oldtimer Freunde anlässlich der diesjährigen Kaiserzeitausfahrt wieder angefragt haben, den Schlossgarten in Haag a.d.Amper benutzen zu dürfen.

Ohne gesonderte Beschlussfassung stimmt der Gemeinderat Haag a.d.Amper einer Nutzung des Schlossgartens durch die Münchner Oldtimer Freunde, anlässlich der diesjährigen Kaiserzeitausfahrt zu.

4.3/ Information über das kommunale Investitionsbudget aus dem Sondervermögen "Infrastruktur und Klimaneutralität"

Die Gemeinde Haag a.d.Amper soll nach derzeitigem Stand einen voraussichtlichen Anteil am kommunalen Investitionsbudget gem. Art. 12a BayFAG i.H.v. 399.223 € erhalten.

Die Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen ist ausdrücklich rechtsunverbindlich und dient der frühzeitigen Information. Ein förmlicher Bescheid wird voraussichtlich im Mai 2026 nach Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens zum Doppelhaushalt 2026/2027 sowie zum Finanzausgleichsänderungsgesetz 2026 ergehen.

Das kommunale Investitionsbudget ist Teil des Sondervermögens „Infrastruktur und Klimaneutralität“ des Bundes, aus dem den Ländern bundesweit insgesamt 100 Mrd. € zur Verfügung gestellt werden. Auf den Freistaat Bayern entfallen hiervon rund 15,7 Mrd. €, wovon 2 Mrd. € als neues kommunales Investitionsbudget an die bayerischen Gemeinden und Landkreise weitergegeben werden. Ziel ist die Stärkung der kommunalen Infrastruktur sowie die Förderung von Investitionen mit wachstumsfördernder Wirkung.

Die Mittel werden nicht pauschal im Voraus ausbezahlt, sondern können ausschließlich projektbezogen abgerufen werden. Voraussetzung für den Mittelabruf ist, dass konkrete Investitionsmaßnahmen umgesetzt werden und entsprechende Rechnungen bereits fällig oder innerhalb von drei Monaten fällig werden. Der Abruf erfolgt über ein digitales Meldeverfahren und wird frühestens ab Mai 2026 möglich sein. Das Investitionsbudget muss bis spätestens 31. Dezember 2032 vollständig abgerufen werden. Die geförderten Maßnahmen sind grundsätzlich bis zum 31. Dezember 2042 abzuschließen.

Förderfähig sind Investitionen in die kommunale Infrastruktur, insbesondere in den Bereichen Bevölkerungsschutz, Verkehrsinfrastruktur, Energie- und Wärmeinfrastruktur, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, Digitalisierung sowie weitere infrastrukturelle Aufgabenbereiche. Das Mindestinvestitionsvolumen beträgt 50.000 €. Förderfähig sind Sachinvestitionen wie Baumaßnahmen sowie der Erwerb beweglicher und unbeweglicher Vermögensgegenstände. Auch notwendige Begleit- und Planungskosten sind im begrenzten Umfang förderfähig. Nicht förderfähig sind insbesondere laufende Ausgaben, Personal- und Verwaltungskosten sowie reine Unterhaltungsmaßnahmen ohne Wertverbesserung.

Die Mittel können mit anderen Förderprogrammen des Freistaates Bayern kombiniert werden und insbesondere zur Reduzierung des kommunalen Eigenanteils bei geförderten Maßnahmen eingesetzt werden, soweit die Gesamtförderung die tatsächlichen Gesamtkosten nicht übersteigt.

Die zweckentsprechende Verwendung der Mittel ist durch die Gemeinde sicherzustellen. Seitens des Freistaates und des Bundes erfolgen Plausibilitäts- und Stichprobenprüfungen. Bei Verstößen gegen die Fördervoraussetzungen oder bei Fristüberschreitungen kann eine Rückforderung der Mittel erfolgen.

Für die Gemeinde Haag a.d.Amper eröffnet sich damit die Möglichkeit, zusätzliche Investitionsmittel in Höhe von voraussichtlich 399.223 € für förderfähige Infrastrukturmaßnahmen einzuplanen. Eine frühzeitige Prüfung geeigneter Projekte im Hinblick auf die Haushalts- und Finanzplanung ab dem Jahr 2026 ist angezeigt.

4.4/ **Bauanträge; Behandlung im Rahmen der laufenden Verwaltung**

1. Bürgermeister Geier gibt dem Gemeinderat folgenden Bauantrag (Bauvorhaben gem. § 34 BauGB – **Innenbereich**) zur Kenntnis, für den im Rahmen der laufenden Verwaltung gem. § 36 BauGB das Einvernehmen erteilt wurde:
 - 1.1 Grundstück: Fl. Nr. 648/8 Gemarkung Haag a.d.Amper
 - Bauort: Hagenaustraße 11, 85410 Haag a.d.Amper
 - Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienwohnhauses

Hinweis: Gemeinderatsmitglied Robert Schwaiger erscheint zur Sitzung um 19:11 Uhr.

5./679 **Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2026; Beratung und eventuell Beschlussfassung über den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und den Finanzplan**

Bürgermeister Anton Geier verweist auf den überarbeiteten Haushaltsplan des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026, entsprechend dem Ergebnis der Vorberatung in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.03.2026.

Die wichtigsten Einnahmen der Gemeinde sind die Gewerbesteuer, der kommunale Einkommenssteueranteil sowie die staatlichen kindbezogenen Förderungen.

Die größten Ausgabeposten stellen nach wie vor die Kreisumlage, die Personalkosten, Strom- und Energiekosten sowie Baumaßnahmen dar.

Eine zusammenfassende Übersicht der Einnahmen und Ausgaben ist dem der Beschlussvorlage als Anlage beigefügten Vorbericht zu entnehmen.

Die wichtigsten Daten der Endfassung des Haushaltsplanes für 2026 sind:

Verwaltungshaushalt (VWH)	8.601.830,00 €
Vermögenshaushalt (VMH)	3.134.720,00 €
Zuführung vom VMH an den VWH	1.171.220,00 €
Rücklagenentnahme	1.388.090,00 €
Kreditaufnahmen	0,00 €

Abschließend verliest Bürgermeister Anton Geier die Haushaltssatzung der Gemeinde Haag a.d. Amper für das Haushaltsjahr 2026 und lässt den Gemeinderat gemäß Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss: 12 : 0

Der Gemeinderat der Gemeinde Haag a.d.Amper beschließt die Haushaltssatzung 2026 in der vorgelegten Fassung und billigt den Haushaltsplan 2026 samt seinen Anlagen.

Der Finanzplan 2025 – 2029 wird in der vorgelegten Fassung ebenfalls beschlossen.

6./680 Sanierung Pfarrer-Weingand-Straße in Haag an der Amper; Beratung und weiteres Vorgehen bei BA2

Im Zuge der Sanierung der Pfarrer-Weingand-Straße, hat das Ing.-Büro Schelzke zwei neue Kostenberechnung aufgestellt. Variante 1. beinhaltet eine Preisaktualisierung, sowie großflächige Deckensanierung, Erneuerung der Asphalttragschicht bei Netzkissen und eine Fugenreparatur der Randeinfassung. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 374.000 € (brutto) ohne Planungskosten.

Zum anderen Variante 2. einen Kompletten Ausbau der Trag- und Deckschicht des Asphalttes, Erneuerung der Gehwege/Randeinfassungen sowie die Preisaktualisierung. Die Kosten hierbei belaufen sich auf ca. 667.000 € (brutto) ohne Planungskosten.

Nachfolgend sind die zwei Varianten zur Sanierung der Pfarrer-Weingand-Straße dargestellt.

Variante 1:

Die Deckschicht der Straße fräsen, bei Netzkissen die Tragschicht erneuern und die Randeinfassungen werden neu verfugt.

Hierbei ergeben sich Bedenken, da der Asphaltaufbau der Straße nur 10-11 cm beträgt, wobei die Deckschicht dicker ist als die Tragschicht. Bei den Fräsarbeiten könnte dies zu Problemen führen, da die wahrscheinlich geringe überbleibende Tragschicht nicht standfest ist und bei Überfahrten während der Baumaßnahme weiter brechen könnte.

Wenn es zur Beschädigung der Tragschicht kommt, muss diese erneuert werden, die dabei entstehende Kosten können nicht kalkuliert werden und könnte die Bausumme erheblich steigern.

Variante 2:

Die Alternative dazu wäre, in dem kompletten Bereich die Trag- und Deckschicht des Asphalttes und den Unterbau (15cm) mit Schotter zu erneuern, sowie die Fugenreparatur der Randeinfassungen. Der Ausbau würde sich über die Pfarrer-Weingand-Straße, Amperblick und ein Teil der Holzbrünnlstraße erstrecken.

Beschluss: 12 : 0

Der Gemeinderat Haag a. d. Amper nimmt die im Sachverhalt erklärte Variante 1 mit den vorläufig berechneten Kosten von ca. 374.000 € (brutto) billigend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Ausschreibung.

7./ Anfragen und Anregungen

7.1/ Mängelbericht zum Spielplatz am Bräuberg in Haag a.d.Amper

Gemeinderatsmitglied Christian Engel berichtet, dass die Umrandung des Trampolins am Spielplatz am Bräuberg kaputt ist und die Matten bei den Schaukeln aufstehen. Außerdem ist das Netz beim Spielturm in der Stockwiese kaputt.

Bürgermeister Anton Geier erläutert hierzu, dass mehrere Spielgeräte in der Stockwiese erneuert werden müssen. Dies ist auch schon im Haushalt eingeplant.

7.2/ Zustand der Straße am Wasserkraftwerk in Haag a.d.Amper

Von Gemeinderatsmitglied Benedikt Flexeder wird nachgefragt, wer für die Straße am Wasserkraftwerk zuständig ist, da diese sehr schlecht ist.

Bürgermeister Anton Geier berichtet hierzu, dass hierfür die Fa. Uniper zuständig ist und er bereits mit dem zuständigen Sachbearbeiter gesprochen hat. Er wird diesen aber nochmal erinnern. Außerdem wird er ihn darauf hinweisen, dass sie auch die Sträucher zurückschneiden müssen.

7.3/ Zustand der Treppe am Amperblick/In der Mulde in Haag a.d.Amper

Gemeinderatsmitglied Benedikt Flexeder weist auf den schlechten Zustand der Treppe am Amperblick/In der Mulde hin.

Bürgermeister Anton Geier nimmt dies zur Kenntnis und sichert zu, dass dies in nächster Zeit repariert werden soll.

7.4/ Sachstand zum Parkverbot in der Bergstraße in Haag a.d.Amper

Von Gemeinderatsmitglied Anja Aigner wird nach dem aktuellen Sachstand des Parkverbotes in der Bergstraße gefragt.

Hierzu berichtet Bürgermeister Anton Geier, dass er heute mit der Firma unterwegs war, die die Markierungen anbringen soll. Er weist nochmal darauf hin, dass hier kein komplettes Parkverbot möglich ist. Es werden Markierungen angebracht, auf denen Parken erlaubt ist.

Vorsitzender:

Anton Geier
Erster Bürgermeister

Schriftführer:

Alexandra Vogl
Verwaltungsfachwirtin